

# Wie Weihnachten kurz vor dem Frühling

Diese Woche durften die Berlinger Schulkinder den neuen Sandspielplatz einweihen



Mit grosser Freude stürzten sich die Berlinger Schulkinder am vergangenen Mittwoch ins Vergnügen, den neuen Sandspielplatz einzuweihen.

(pd/kat) Wer kennt noch dieses Gefühl, wenn das Schaufelchen ins Vlies am Boden des Sandkastens stiess und die Euphorie des scheinbar endlosen Gestaltens einen ernüchternden Dämpfer abbekam? Der neue Sandplatz beim Berlinger Schul-

haus ist natürlich auch nicht bodenlos – dieser Sachzwang war auch hier unvermeidbar – aber dennoch: Die Firma Ilg Bau AG aus Salenstein hob anfangs Woche mit dem Bagger genügend Boden aus, um den Kindern eine üppige, 40 Zentimeter dicke Schicht Sand präsentieren zu können. Waren es beim alten und maroden Sandkasten zwölf Zentimeter Sand und ein paar Quadratmeter in der Fläche, ist der neue Sandkasten kein Kasten mehr, sondern vielmehr eine grosszügige Fläche, eingefasst mit Felsbrocken.

Riesig war die Freude am Mittwoch, als die Kinder zum ersten Mal in den frisch angelegten Sandplatz durften. Zum Spielen stehen ihnen neben den unverzichtbaren Schaufeln Steinquader, Rundhölzer und Bretter zur Verfügung, dazu Maurerkellen und Verputzinstrumente – alles, was es braucht, um die Fantasie warmlaufen zu lassen. Klar, dass sich vor allem die jüngeren Jahrgänge dem Burgenbau samt Wassergraben widmeten, und schön zu beobachten, wie verhandelt wurde um den besten Bauplatz für eine weitere Burg. Sobald keine Frostgefahr mehr droht, kann der Wasserschlauch in Betrieb genommen werden, was die Attraktivität des Sandplatzes sicher nochmals steigern wird.

## Pause ging schnell vorbei

Ein grösseres Kind läutet die Pausenglocke. Verduzt fragen die Kinder die Kindergärtnerin Angi Lanter, ob denn wirklich schon Zeit zum Aufräumen sei. «Wenn etwas lässig ist, dann geht die Zeit schnell vorbei», bestätigt diese, und zeigt den Kindern, wohin die Spielsachen versorgt werden können. Dann wird die kaum angerührte Znüniibox gepackt, die sandigen Kleider abgeklopft, der Unterricht geht weiter – bestimmt mit vom angelegten Spielen zufriedenen und ausgeglichenen Kindern.